

Juli 2019

## **Klimaschutzkonzept auf den Weg gebracht**

Unser [Antrag vom 14.2.2017 auf Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes](#) wurde damals nur teilweise akzeptiert, indem eine „Einstiegsberatung Kommunalen Klimaschutz“ beschlossen wurde. Das Ergebnis dieser Beratung war nun der [Beschluss des Kreistages](#) am 27.6. auf Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes und Schaffung eines Klimaschutzmanagements mit einem Schwerpunkt klimafreundliche Mobilität. Es werden zwei Vollzeitstellen für diese Aufgabe eingerichtet. Hätte der Kreistag schon vor zwei Jahren unserem Antrag zugestimmt, wären wir jetzt schon viel weiter beim Klimaschutz im Landkreis.

## **Flurbereicherung abgelehnt**



Wildblumenfläche in Cloppenburg.

Durch Flurbereinigung und intensive Landwirtschaft wurde unsere Landschaft immer weiter ausgeräumt – mit der Folge der Verarmung der Arten. In diesem Frühjahr gab es fast in jeder Kommune unterschiedliche Initiativen zu Wildblumenflächen und Blühstreifen, die unser Landschaftsbild bereichern. Zur Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit sollten diese Aktionen allerdings koordiniert, ausgebaut und mit bereits bestehenden natürlichen Landschaftselementen, Wallhecken und Naturschutzflächen vernetzt werden. Hiermit sollte die untere Naturschutzbehörde des Landkreises durch [unseren Antrag](#) beauftragt werden. Ebenfalls sollten Leuchtturmprojekte für den Natur- und Landschaftsschutz entwickelt werden. Leider wurde dieser Antrag abgelehnt.

## **Kontakt**

### **Dr. Irmtraud Kannen**

Rügenstraße 9  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 04471 4562  
E-Mail: irmtraud.kannen@k-clp.de

### **Ulla Thomée**

Gladiolenstraße 18  
49661 Cloppenburg  
Telefon: 04471 6077  
E-Mail: ursula.thomee@k-clp.de

### **Fabian Wesselmann**

Zur Mühle 4  
49688 Lastrup  
Telefon: 0151 17227121  
E-Mail: fabian.wesselmann@k-clp.de

## **Radschnellweg Cloppenburg-Vechta vielleicht bald Realität?**

Gemeinsam mit der SPD haben wir beantragt, [die Möglichkeiten und Realisierungschancen eines Radschnellweges zwischen Cloppenburg und Vechta zu prüfen](#). Zu unserem Erstaunen hat die Verwaltung darauf positiv reagiert und eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung von Radschnellwegen im Landkreis Cloppenburg vorgeschlagen. „Dabei sollen die Potenziale von möglichen Streckenführungen untersucht, die jeweiligen Umsetzungsmöglichkeiten dargestellt und die Kosten sowie die Fördermöglichkeiten abgeschätzt werden“, beschloss der Kreistag. Sehr gut!

## **Verkehrswende im Landkreis Cloppenburg**

Auf Antrag der CDU soll die Möglichkeit weiterer Bahnhaltstellen im Landkreis geprüft werden. Das begrüßen wir! Absurd ist es aber, dass die Kreistagsmehrheit sich weiterhin für den vierstreifigen Ausbau der E 233 einsetzt und die erforderliche Verkehrswende so konterkariert: Statt noch mehr Umweltzerstörung, Abgase und Lärm sollten wir den Güterverkehr stärker auf die Schiene verlagern und den ÖPNV vernünftig ausbauen.

## **Landkreis fördert Stiftungsprofessur an der Universität Vechta**

Die Universität Vechta soll vier neue Professuren für ein Forschungs- und Kompetenzzentrum „Transformationsforschung“ bekommen, die von den Landkreisen Cloppenburg und Vechta, der IHK, dem Raiffeisen-Verband und dem Agrar- und Ernährungsforum finanziert werden. Wir haben die Finanzierung durch den Landkreis abgelehnt, denn es erfolgt eine Beteiligung der Finanziere an der Auswahl der Personen. Das lässt wenig Innovation erwarten und unter Freiheit von Forschung und Lehre verstehen wir etwas anderes. Zudem ist mit Blick auf die Agrarwende nicht ein Wissensdefizit das Problem, sondern ein Handlungsdefizit!

**Allen Leser\_innen des Newsletters wünschen wir einen erholsamen Sommer!**